

# Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

**Beitrag von „keckks“ vom 14. April 2020 15:11**

das rki stellt sich hinter die leopoldina, ja. aber in einem anderen, als dem von der tagesschau hervorgehobenen sinn:

das rki sagt heute im presse briefing, die seuche sei nicht eingedämmt, da reproduktionsrate aktuell immer noch über 1. und zwar seit tagen. das imperial college london schätzt  $r$  für deutschland noch deutlich höher, über 2.

und das rki (und auch die leopoldina in ihrem eher naturwissenschaftlichen paper von Anfang April, das quasi die zahlen zu dem jetzt eher sozialwissenschaftlichen paper von gestern liefert, in dem von gestern sind ja gar keine zahlen, da autoren eben keine naturwissenschaftler mehrheitlich) sagen beide, dass man an schrittweise öffnung der schulen oder von was auch immer erst ernsthaft denken kann, wenn die voraussetzungen dafür gegeben sind. und die sind nunmal

a)  $r$  stabil unter 1 und

b) absolute zahl jeweils laufender fälle deutlich geringer als jetzt, damit contact tracing möglich und in der folge isolation der infizierten und wenigstens 80% der kontaktpersonen, eher 90%, und zwar nicht erst seit symptombeginn sondern deutlich früher, mindestens zwei tage (--> tracing app zwingend nötig, aktuell geht man davon aus, dass 50% der neuinfektionen durch leute passieren, die noch keine symptome haben (40%) und vielleicht auch nie welche bekommen werden (10%)).

c) beibehaltung und ausbau der bisherigen maßnahmen, d.h. mundschutz für alle im öffentlichen raum, sicher auch in schulen. und weiterhin abstand. wir haben aber nicht mal genug mundschutz fürs medizinische und pflegende personal im moment. die nähen selber masken.

weder a) noch b) noch c) liegen aktuell und wohl auch nicht anfang nächster woche vor (zumal die niedrigen meldezahlen der letzten tage doch offensichtlich mit den feiertagen zu tun haben, da muss man nochmal warten, wie sich das entwickelt), und insofern werden die meisten politiker auch morgen und in den kommenden wochen doch hoffentlich weiter rational entscheiden und nicht mal eben im nebel planlos abreihen und gegen die wand rumsen. das wäre schlecht, in dem auto sitzen wir alle.

wie wenig der herr von der leopoldina jemals mit lebenden kindern oder jugendlichen in gruppen zu tun hatte, kann man im zdf-interview von gestern abend bewundern. meine nase. das kommt halt raus, wenn vor allem weiße alte männer entscheiden sollen, was sie in ihrem leben bisher kaum betroffen hat, weil sich bisher vor allem frau gemahlin um die aufzucht des nachwuchses kümmerte und weil sie sicher nicht in den letzten jahren länger mal an einer

deutschen schule im unterricht waren. da helfen auch ein paar habilitierte "bildungsexperten" in dem gremium sehr wenig. vielleicht hätte man mal ein paar lehrInnen oder schulleiterInnen befragen sollen.